

# Kirby - Der Zorn des Lord Doom

Von MarioMaster90

## Kapitel 1: Kapitel 1 - Meteoritenschauer mit Folgen

Prolog:

Einige Jahre des Friedens waren über Dreamland gezogen, seit der Sternenkrieger Kirby mit seinen Freunden zusammen Nightmare und dessen Firma Nightmare Enterprises vernichtet hatte. Großartig hatte sich nichts verändert. King Dedede und Escargon versuchten es nun auf eigene Faust, Kirby irgendwie loszuwerden, doch jeder ihrer Pläne ging immer wieder nach hinten los egal wie ausgetüftelt er war. Im Grunde wurde es niemals langweilig in Dreamland.

Geschichte:

Für Tip war es ein besonderer Tag in Dreamland. Heute war ihr achtzehnter Geburtstag. Es war nur mehr, als nur das, Mr.Curio der Archäologe hatte herausgefunden, dass genau an diesem Tage gegen Abend ein Meteoritenschauer stattfinden würde, ein Grund mehr, alles für ein großes Fest herzurichten. Escargon, der schleimige Diener und Berater von King Dedede hatte das gehört und machte sich sofort auf, um seinen König die "schlechten" Neuigkeiten zu überbringen.

„WAS?!“, rief der dicke König in seinem Schloss empört und verpasste seinem Diener gleich eine mit seinem Hammer „Ich fasse es nicht! Für so was engagieren diese Untertanen ein Fest. Aber zu meinem monatlichen Thronjubiläum macht keiner einen Finger krumm!“ „Aber Sir...“, begann Escargon, doch bevor er etwas sagen konnte, aktivierte sich das Dedede Downloadportal, was seit dem Untergang von Nightmare Enterprises nicht mehr in Betrieb war. Dann aktivierte sich der Bildschirm und das schmierige Gesicht des Kundenberaters von Nightmare Enterprises war zu sehen. „Ewig nicht mehr gesehen, King Dedede!“, begrüßte der grünhaarige den König. „DU!?!“, rief Dedede wütend „Ich dachte du wärest mit Nightmare Enterprises zusammen untergegangen.“ „In der Tat. In der Tat. Ich bin seit kurzem bei einem neuen Unternehmen tätig. Es heißt Doom GmbH. Ich hatte mir die Freiheit genommen, ihren alten Account zu übernehmen und darüber hinaus bei jedem Monster, was von Kirby vernichtet wird, kann der halbe Kaufpreis von ihnen zurückerstattet werden.“ Jetzt wurde King Dedede sehr hellhörig: „Was? Halber Preis zurück bei Monsterverlust?“ „Sie haben richtig gehört 3D. Für ihren Neueinstieg beim Monsterversand schicken wir ihnen das erste Monster sogar gratis zu. Es heißt Dynamo. Vorkurzem hatte es ganze Meteoriten zerschlagen.“, fügte der Kundenberater hinzu „Sehr gut. Nur her damit.“, rief der König selbstsicher. Schon verdunkelte sich der Raum und das Downloadportal schickte mit ein paar Blitzen das

bestellte Monster. Es hatte einen Hut wie Desperado. Es hatte Hände wie Knuckle Joe und die Augen von Nightmare und der Körper von Blocki. Zur Demonstration zerschlug dieses neue Monster gleich eine Säule des Thronsaals. „Nicht übel. Du hast zur Abwechslung mal dein Wort gehalten.“, staunte Escargon. „Klappe Schleimschnecke. Ich bin gespannt, wie den Cozys diese Suppe schmecken wird.“, lachte der dicke König fies auf und begab sich mit Escargon zu seinem Kampf-Jeep. Meta-Knight der das mitgehört hatte, begab sich in den Wald, um Kabu um einen weisen Rat zu fragen.

Bei dessen Schrein angekommen, erzählte der Sternenkrieger, was er erfahren hat. „Es war klug mich aufzusuchen Meta-Knight. Eine große Gefahr ist dadurch wieder auf uns zu gekommen. Dieser neue Feind ist sogar gefährlicher als Nightmare und seine Monster.“, sprach Kabu „Noch gefährlicher als Nightmare Enterprises? Wird Kirby eine Chance gegen diesen neuen Feind haben und wie heißt er?“, fragte der maskierte Krieger besorgt. „Alleine als auch mit deiner Hilfe hat Kirby keine Chance. Der Name des Feindes lautet Doom. Einen Hoffnungsschimmer gibt es. Aus dem All wird ein weiterer junger Krieger, der seine Ausbildung fast beendet hat hier nach Dreamland kommen. Sein Name lautet Konan. Ich sehe auch, dass du seine Ausbildung beenden wirst. Nur mit deiner Hilfe, kann er euch helfen mit Doom und seinen Monstern fertig zu werden.“, beendete Kabu das Gespräch.

Später am Abend war alles auf der Wiese für ein schönes Fest zusammen gebaut. Tuff, Folololo und Falalala hatten ihre Mühen, Kirby vom Buffet fernzuhalten, damit er nicht alles mit einem Happen auffuttert. Als alles fertig war, fing die Feier nach einem „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, Tip!“, von allen Bewohnern erst richtig an. Vor allem Kirby lies es sich richtig schmecken bei all dem Essen, was Kawasaki vorbereitet hatte. Kurze Zeit später begann dann auch der Meteoritenschauer. Es war ein schönes Schauspiel was man am Nachthimmel betrachten konnte, dagegen waren Feuerwerke ein nichts. Doch einer der Meteoriten nahm direkten Kurs auf die Bewohner Dreamlands. Doch er verfehlte sie knapp und krachte direkt in einem Baum. Sofort rannten alle zu dem Baum, doch bei näherer Betrachtung war das mehr ein Raumschiff. „Was ist das?“, fragte Tips Mutter Lady Like. „Das ist ein Sternenschiff aus der Kova-Galaxis.“, sagte Meta-Knight, der plötzlich mit Blade und Edge Knight bei den anderen aufgetaucht war. „Meta-Knight!“, riefen die anderen und Kirby rief nur „Poyo“. Auf einmal öffnete sich das Schiff und ein Junge ungefähr in Tips Alter fiel mit einem Schwert und einem Kampfstab bewaffnet aus dem Schiff. Der Junge hatte kurzes blondes Haar, trug eine rote Kampfkrüstung und ein blaues Stirnband am Kopf. Er atmete schwer. „Er scheint verletzt zu sein. Wir müssen ihn in Yabuis Praxis bringen.“, schlug Tip vor. Ohne zu zögern trugen Meta-Knight und Tuff ihn zusammen in Begleitung der Anderen zur Arztpraxis, während Blade und Edge Knight dessen Waffen hinterher trugen.